

Masterarbeit

Erfolgsfaktor Networking

**Auswirkungen von Beziehungsnähe auf den
Baustellenerfolg**

**Masterarbeit zur Erlangung des akademischen Grades
Master of Business Administration
an der Fachhochschule Burgenland
(Austrian Institute of Management)**

Ing. Mario Heckmann, akad. CO

10240001067

Betreuer: Mag. Erich Kremsmair

Einreichungsdatum: 15.11.2013

Kurzfassung

Die gesamte österreichische Bauwirtschaft, insbesondere der Tiefbau befindet sich seit vielen Jahren in einer Krise. Das rückläufige Bauvolumen führt unter den heimischen Baufirmen zu einem teils insolvenzgefährdenden Preiskampf. Um die Umsatzzahlen zu halten, weichen viele Unternehmen ins Ausland aus. Ohne den Markt und die örtlichen Gegebenheiten genau zu kennen, kommen viele Firmen auch dort in Turbulenzen. Damit beginnt ein Teufelskreis, aus dem man nur schwer wieder herauskommt. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis diese Unternehmen in ernste Schwierigkeiten geraten.

Aber wie sollen Bauunternehmen diese schwere Zeit überstehen? Welche Strategien sollen angewandt werden?

Die vorliegende Masterarbeit widmet sich dem Thema „Networking“ als eine mögliche Strategie, der rückläufigen Baukonjunktur entgegenzuwirken. Die Arbeit mit dem Titel „Erfolgsfaktor Networking – Auswirkungen von Beziehungsnähe auf den Baustellenerfolg“ soll aufzeigen, wie sich Networking als Erfolgsfaktor in einem Bauunternehmen auswirkt.

Die Arbeit befasst sich mit den theoretischen Grundlagen der Themen Erfolg, Erfolgsfaktor und Networking und betrachtet sie auch aus dem wissenschaftlichen Standpunkt.

Eine empirische Untersuchung soll in der Folge aufzeigen, inwieweit sich Networking auf den Baustellenerfolg auswirkt. Dabei werden viele Bauvorhaben (BVH) der letzten drei Jahre von verschiedenen Bauunternehmen einer Analyse unterzogen.

Um den Unternehmenserfolg langfristig zu sichern, ist der Erfolgsfaktor Networking möglicherweise eine geeignete Strategie, die bisher eine untergeordnete Rolle gespielt hat.